

Landesverband Hessen – Rheinland-Pfalz

Dr. med. Barbara Jaeger
Herrnstr. 37
63065 Offenbach
Tel.: 069/800 86 704

Email: LV-Hessen-
RP@dgip.de
Internet: www.dgip.de

Sozialbank München
(BLZ 70020500)
Konto - Nr. 8820006

Offenbach, den 16.10.2014

Liebe Mitglieder,

wir möchten Sie / Euch herzlich einladen zu unserer neuen Veranstaltung:

Dr. med. Waltraud Nagell

Wohin entwickelt sich die psychoanalytische Ausbildungs-Supervision?

(Vortrag mit anschließender Diskussion & Workshop)

Samstag, 22. November 2014, 10:00 - 16:00 Uhr,
im Alten Senatssaal an der Johannes Gutenberg Universität Mainz
Naturwissenschaftliche Fakultät, 7. Stock, Raum 07-232,
Johann Joachim-Becher-Weg 21, Mainz
(Anfahrts- und Lageplan auf Anfrage)

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Verein der Freunde und Förderer des Alfred-Adler-Institut Mainz (AAIM) organisiert. Wir wollen gemeinsam den Raum nutzen, über die Entwicklung unserer individualpsychologischen Identität durch die Aus- und Weiterbildung im AAIM und im DGIP-Landesverband Hessen-RLP in den letzten Jahren zu reflektieren!

Wir konnten Frau Dr. med. Waltraud Nagell zu einem Workshop gewinnen, in dem Sie zunächst ausgewählte Ergebnisse aus der DPG Studie »*Untersuchung des Beziehungserlebens in der Supervision und dessen Einfluss auf die psychoanalytische Identitätsfindung des Ausbildungskandidaten*« vorstellt und auf die brandaktuelle Thematik fokussiert, da durch die geplante Änderung des Psychotherapeutengesetz die Strukturen der bisherigen psychoanalytischen Institute und Dachverbände infrage gestellt wird und auch für die Zukunft die Frage relevant wird: Wohin entwickelt sich die psychoanalytische Ausbildungs-Supervision?

In der Diskussion nach dem kostenlosen Vortrag sollen die vorgestellten Thesen diskutiert und die für das AAIM wichtigsten Fragestellungen gesammelt werden.

Im kostenpflichtigen Workshop im Anschluss werden die herausgearbeiteten Fragestellungen themenzentriert zuerst in Kleingruppen und dann im Plenum vertieft und Ansätze zu möglichen Konsequenzen erarbeitet.

Um den transgenerationellen Austausch beider am Prozess Beteiligter zu fördern, ist die Teilnahme von ehemaligen und aktuellen AusbildungskandidatInnen ausdrücklich erwünscht.

In der bundesweiten Studie (10/2008 – 1/2011), an der auch das AAIM teilgenommen hat, wurde die interaktionelle Beziehungsdynamik zwischen SupervisandIn und SupervisorIn als Voraussetzung von »emotionalem Lernen« (Bion 1962) untersucht.

Als hervorstechendes Ergebnis zeigte sich, dass vor allem jene Supervisionserfahrungen, die neben der Vermittlung von Wissen und analytischen Fertigkeiten auch Beziehungskompetenzen in ihr Arbeitsmodell integrieren, zu besonders hohen Werten an Identitätsentwicklung (der SupervisandInnen) und Zufriedenheit (beider Beteiligten) führen.

Der **Vortrag** und der **kostenpflichtige Workshop** finden am Samstag, den 22. November 2014, 10:00 - 16:00 Uhr im Alten Senatssaal an der J. Gutenberg Universität Mainz statt (Ablaufplan s. Extrablatt).

Kosten für den Workshop incl. Catering: 60 €, DGIP Mitglieder 40 €, StudentInnen und AusbildungskandidatInnen 20 €.

Um besser planen zu können, bitten wir um eine **verbindliche Anmeldung bis zum 10.11.2014** (per Mail oder Brief), da die Veranstaltung bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis zum 12.11.2014 unsererseits abgesagt werden muss.

Sie erhalten nach der verbindlichen Anmeldung einen genauen Lageplan & Anfahrt-Beschreibung des Veranstaltungsortes. Bitte **überweisen Sie zum 15.11.2014** die Teilnehmergebühr auf unser Konto unter dem Stichwort „Workshop Nagell“.

Die Zertifizierung durch die LPK Rheinland Pfalz wird beantragt.

Wir freuen uns auf Ihr / Euer zahlreiches Erscheinen und rege Diskussionen.

Für den Vorstand des DGIP-Landesverbandes Hessen - Rheinland-Pfalz
Mit besten Grüßen,



Dr. Barbara Jaeger (1. Vorsitzende)

Workshop mit Dr. Waltraud Nagell

22. November 2014, in Kooperation des Landesverbandes DGIP Hessen-RLP und des Vereins der Freunde und Förderer des Alfred-Adler-Institutes, Mainz

Geplanter Ablauf:

- 10.00 – 11.30 h: 1. Einheit: Wohin entwickelt sich die psychoanalytische Ausbildungs-Supervision?
- Neuere Konzepte zu intrapsychischen und interaktionellen Vorgängen im Rahmen von Erleben (Handlungsdialoge) und Lernprozessen in der Supervision, unter Berücksichtigung der wichtigsten Ergebnisse der Studie:
- »Untersuchung des Beziehungserlebens in der Supervision und dessen Einfluss auf die psychoanalytische Identitätsfindung des Ausbildungskandidaten«*
- 11.30 - 11.45 h: kurze Pause
- 11.20 - 12.20 h: Diskussion; Sammeln der für das Alfred Adler Institut Mainz wichtigen Fragestellungen zur Ausbildungssupervision
- 12.45 – 13.30 h: Mittagspause
- 13.30 – 14.15 h: 2. Einheit: Arbeit in Kleingruppen zu ausgewählten zentralen Thesen / Konfliktfeldern in der Supervision
- 14.15 - 14.30 h: kurze Pause
- 14.30 – 15.30 h: 3. Einheit: Diskussion der Ergebnisse im Plenum; lassen sich evtl. die nächsten konkreten Schritte definieren?
- Ca. 15.45 h: Ende der Veranstaltung
- 15.45 - 16.00 h: kurze Pause
- 16.00 - 17.00 h: außerordentliche Mitgliederversammlung.
-

Verbindliche Anmeldung:

Name:

Status: DGIP-Mitglied (☐) Ausbildungskandidatin (☐) Anderes (☐)

Anschrift:

E-Mail:

Telefon:

FAX:

Teilnahme: Vortrag (☐) Workshop (☐) Mitgliederversammlung (☐)